# Energieeffizienz-Expertenliste: Neue Kategorie für Nachhaltigkeit

Wer bei seinem Neubau von staatlichen Fördermitteln profitieren möchte, findet zukünftig speziell qualifizierte Fachkräfte in der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes. Die neue Kategorie für den klimafreundlichen Neubau steht ab 2024 zur Verfügung. Sie ermöglicht es, gezielt nach Fachkräften zu suchen, die eine für die Neubauförderung notwendige Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, kurz: LCA) durchführen können.

**Berlin, 17. Oktober 2023.** Die Energieeffizienz-Expertenliste, die von der Deutschen Energie-Agentur (dena) koordiniert wird, bietet ein Online-Verzeichnis qualifizierter Expertinnen und Experten im Bereich energieeffizientes Bauen und Sanieren. Die neue Kategorie „Neubau“ ist in der Expertensuche auf www.energie-effizienz-experten.de ab 2024 sowohl für Wohn- als auch für Nichtwohngebäude verfügbar. Entsprechend der Anforderungen der Neubauförderprogramme „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) sowie „Wohneigentumsförderung für Familien“ (WEF) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) müssen Fachkräfte eine Qualifikation für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sowie eine Fortbildung zur LCA nachweisen, um in dieser Kategorie gelistet zu werden.

**Klimafreundlich bauen durch Lebenszyklusanalyse**

Mithilfe einer LCA können Expertinnen und Experten sämtliche $CO_2$-Emissionen eines Gebäudes während seiner Herstellungs-, Errichtungs-, Nutzungs- und Entsorgungsphase untersuchen. Dies gewährleistet, dass Neubauten durch geringe Treibhausgasemissionen, hohe Energieeffizienz, niedrige Betriebskosten und einen erheblichen Anteil erneuerbarer Energien beim Wärme- und Strombedarf aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Die neue Kategorie für Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten wird bis zum Jahresende 2023 in das Regelheft und die technischen Prozesse der Expertenliste integriert. Passende Fortbildungsangebote für Fachkräfte können unter www.fortbildungskalender.de veröffentlicht und abgerufen werden. Bis ausreichend Kontakte in der Kategorie „Neubau“ zu finden sind, können Bauende mit Fachkräften für die BEG zusammenarbeiten. Es empfiehlt sich die Expertinnen und Experten nach Kenntnissen im Bereich LCA zu fragen.

**Förderprogramm "Klimafreundlicher Neubau" – KFN**

Das Förderprogramm "Klimafreundlicher Neubau" startete im März 2023 beim Bauministerium. Es bietet zinsverbilligte Kredite über die KfW-Bank und hat zusammen mit der Wohneigentumsförderung für Familien im Jahr 2023 ein Fördervolumen von über 1,5 Milliarden Euro, für 2024 sind rund 1,1 Milliarden Euro vorgesehen. Investorinnen und Investoren wie Genossenschaften, Unternehmen und Privatpersonen können über ihre Hausbanken Anträge stellen. Kommunen und Landkreise haben die Möglichkeit, Investitionszuschüsse zu erhalten – beispielsweise für den Bau von Wohnungen, Kindertagesstätten oder Schulen. Förderfähig sind der Neubau sowie der Ersterwerb neu errichteter klimafreundlicher und energieeffizienter Wohn- und Nichtwohngebäude.

**Förderprogramm „Wohneigentumsförderung für Familien“ – WEF**

Die neue Kategorie gilt auch für das im Juni 2023 gestartete Förderprogramm für Wohneigentum von Familien (WEF). Die Wohneigentumsförderung für Familien unterstützt Familien mit Kindern beim Neubau und Erwerb von neugebautem klimafreundlichem Wohneigentum. Das Programm richtet sich an Familien mit kleinen und mittleren Einkommen. Die Förderung erfolgt mittels zinsverbilligter Kredite und kann ebenfalls über die Hausbank beantragt werden.

**Über die Energieeffizienz-Expertenliste**

*Die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist ein bundesweites Verzeichnis nachweislich qualifizierter Fachkräfte für energieeffizientes Bauen und Sanieren. 14.000 Expertinnen und Experten aus dem gesamten Bundesgebiet und aus verschiedenen Bereichen wie Energieberatung, Architektur, Ingenieurwesen und Handwerk sind online gelistet und decken ein breites Spektrum von Gebäuden ab – von Privathäusern über kommunale und gewerbliche Gebäude bis hin zu Baudenkmälern. Entsprechend ihrer nachgewiesenen Qualifikation begleiten die Expertinnen und Experten vom Bund geförderte Projekte.*

*Die Expertenliste wurde 2011 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW Bank (KfW) initiiert, um bundesweit einheitliche Qualitätsstandards zu etablieren. Seit 2023 ist das BMWSB Teil des Projekts. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) koordiniert die Energieeffizienz-Expertenliste. Weitere Informationen unter: www.energie-effizienz-experten.de*